



In eigener Sache

Liebe Gäste

Wie Sie den Medien entnehmen können, wird der **Mehrwertsteuersatz** für die Gastronomie erhöht.

Man mag dazu stehen wie man möchte; an dieser Stelle mögen wir kein Plädoyer für oder wider abhalten.

Für unseren Betrieb bedeutet dies jedoch, dass an einer erneuten Erhöhung der Preise kein Weg vorbeiführt.

Jahrelang konnten wir unsere Preise auf einem stabilen Niveau halten (keine Preiserhöhungen in den ersten acht Jahren des Bestehens).

Seit der Corona-Problematik mussten aber auch wir einige Male die gestiegenen Preise – Stichwort **Inflation** - unserer Produzenten und Lieferanten weiterreichen und dadurch nach oben korrigieren.

Der allgemeine **Fachkräftemangel** in unserer Branche tut sein Weiteres.

Am ehesten jedoch trifft uns die **Homeoffice-Thematik**.

Das Wegbleiben der Gäste an zumindest zwei Tagen in der Woche stellt uns seit Monaten vor erheblich schwierige Aufgaben.

Einerseits möchten wir für Sie Speisen zu einem fairen Preis in guter Qualität anbieten. Andererseits müssen wir mit gestiegenen Preisen und weniger Gästen auskommen und dabei unser Personal zusammenhalten.

Wir denken, dass unsere kommende **Preiserhöhung (ab Januar)** zwar nicht für jedermann angenehm, dennoch für uns alternativlos bleiben wird.

Sie werden aber bei genauerer Betrachtung feststellen, dass wir im Kiez weiterhin wesentlich günstiger bleiben als die Mitbewerber.

Überdies zeigt ein Blick über den Tellerrand, dass wir auch bezirksübergreifend quantitativ, qualitativ und preislich ein mehr als faires Angebot bereitstellen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und stehen für ein Gespräch sehr gerne zur Verfügung.

Ihr Kaiserstück
